

Wirtschafts-Pressekonferenz 2021

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

8. Juli 2021, 11 Uhr
Haus des Buches

Inhalt der Pressemappe

- Pressemitteilung, 8. Juli 2021
- Präsentation Wirtschaftszahlen
- Tabellenkompendium

Podium

Präsentation der Zahlen:

Alexander Skipis (Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels)

Moderation:

Thomas Koch (Pressesprecher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels)

Presse-Information

Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 1306-292
Telefax: +49 69 1306-17292
E-Mail: presse@boev.de
www.boersenverein.de

Der Buchmarkt in der Pandemie: Starke Nachfrage, schwierige Situation für den Handel, Konzepte für lebendige Innenstädte gefragt

Menschen lesen in der Pandemie mehr / Buchmarkt 2020 stabil / Online-Shops der Buchhandlungen mit starken Zuwächsen / Höhere Aufwände und großer Rückstand nach erstem Halbjahr 2021 sorgen insgesamt für angespannte Lage im Buchhandel / Innenstädte verlieren weiter an Lebendigkeit, gemeinsame Kraftanstrengung mit Politik vonnöten / Aktuelle Marktzahlen unter www.boersenverein.de/buchmarkt

Zwischenbilanz des Buchmarkts in der Corona-Pandemie: Das Bedürfnis nach Büchern ist gerade in herausfordernden Zeiten besonders groß. Buchhandlungen und Verlage konnten Menschen trotz monatelang geschlossener Läden für das Lesen begeistern und über kreative und digitale Wege mit Büchern versorgen. Gerade der Buchhandel vor Ort hat seine Online-Umsätze deutlich gesteigert, ist unterm Strich aber aufgrund höherer Prozesskosten sowie deutlicher Einbußen im stationären Geschäft wirtschaftlich stark belastet. Der Gesamtumsatz der Branche bleibt 2020 mit +0,1 Prozent stabil. Das Online-Geschäft wächst um 20,9 Prozent und macht im Corona-Jahr 2020 rund ein Viertel des Gesamtumsatzes aus. Das Geschäft in der Buchhandlung vor Ort bleibt stärkster Absatzweg, verzeichnet aber Einbußen von 9,0 Prozent. Unsicher ist auch die Perspektive für 2021: Nach dem ersten Halbjahr beläuft sich der Umsatzrückstand im Buchhandel vor Ort auf 22,9 Prozent gegenüber 2019, einem normalen Jahr vor Corona. Diese und weitere Wirtschaftszahlen stellte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels heute vor.

Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins:

„Das Interesse der Menschen an Büchern ist ungebrochen. Gerade in Zeiten der Krise suchen Menschen Inspiration, fundierte und gesicherte Informationen sowie kreativen Zeitvertreib im Buch. Buchhandlungen und Verlage haben in den vergangenen sechzehn Monaten mit großem Engagement und viel Kreativität dafür gesorgt, dass Menschen weiterhin Zugang zu Büchern, zu professioneller Beratung und lebendiger Literaturvermittlung hatten. Der Buchhandel hat seine digitalen Angebote erweitert und konnte so seine Wettbewerbsfähigkeit gegenüber großen Online-Konzernen steigern. Viele Händler*innen haben die Bindung zu ihren Kund*innen intensiviert und gehen nun tatkräftig an die Aufholjagd, um die Umsatzlücke aus dem diesjährigen Shutdown zu verringern. Verlage stimmt es optimistisch, dass mit den jetzt wieder möglichen Präsenzveranstaltungen wie der Frankfurter Buchmesse wichtige Bühnen für neue Bücher wiederkehren und das öffentliche Gespräch über Literatur lauter wird.“

Belebung der Innenstädte jetzt von zentraler Bedeutung

Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins:

„Das Geschäft mit Büchern lief trotz großer Hürden in der Pandemie vergleichsweise gut. Viele Buchhandlungen konnten ihre Online-Umsätze deutlich steigern, allerdings sind diese durch hohe Prozesskosten teuer erkaufte. Unterm Strich bleibt bei vielen ein negatives Betriebsergebnis, und das bei grundsätzlich niedrigen Margen in der Branche. Wir sind daher der Politik, insbesondere Kulturstaatsministerin Monika Grütters, dankbar, dass sie die Branche bislang stark unterstützt hat und gerade dem Buchhandel ganz konkret weiter helfen wird.“

Es bleiben aber weitere Herausforderungen. Die Innenstädte, die schon vor der Pandemie immer stärker verödet sind, und auch Orte im ländlichen Raum hätten in der Krise bedrohlich an Lebendigkeit und Vielfalt verloren, so Skipis. „Für den Neustart nach der Pandemie ist eine gemeinsame Kraftanstrengung mit der Politik gefragt: Wir brauchen tragfähige Konzepte, um die Innenstädte wieder zu beleben. Der Buchhandel mit seiner einzigartigen Verbindung von Einzelhandel und Kulturinstitution, und mit seinem filigranen Netz von über 5.000 Buchhandlungen vor Ort kann hier eine wichtige Rolle übernehmen. Buchhandlungen sind Dritte Orte par excellence – Räume des gesellschaftlichen Austauschs, des Miteinanders und des öffentlichen Diskurses. Hier finden Besucher*innen Inspiration, Entschleunigung und ein angenehmes Umfeld der Offenheit. Gemeinsam können wir diese Räume noch weiter ausbauen zu kulturellen Ereignisorten, die weitere Anziehungskraft entfalten und Menschen motivieren können, wieder in die Innenstädte zu kommen.“

Auch für Verlage ist es essenziell, dass die Politik ihre Rahmenbedingungen stärkt: In den vergangenen Jahren mussten sie mit ansehen, wie ihre Rechte immer mehr eingeschränkt wurden. Gerade im Hinblick auf die Bundestagswahl in drei Monaten fordern wir daher von der Politik, den Wert des geistigen Eigentums und die Arbeit von Verlagen stärker anzuerkennen und ihren Beitrag für Vielfalt und Demokratie zu fördern.“

Die Zahlen im Überblick: Buchnutzung, Käufer*innen, Umsätze

Lesen hat im Corona-Jahr 2020 einen Aufschwung erlebt: 25 Prozent der Leser*innen greifen häufiger zum Buch als vor der Pandemie – das ergab eine Befragung der GfK im Januar 2021. Besonders groß sind die Zuwächse bei den jungen Altersgruppen: Unter den 10- bis 19-Jährigen lesen 34 Prozent häufiger, bei den 20- bis 29-Jährigen 32 Prozent.

Auch der Anteil der Buchkäufer*innen an der Bevölkerung ist trotz Pandemie stabil geblieben: Er lag am Publikumsbuchmarkt 2020 wie schon 2019 bei

43 Prozent. 400.000 Käufer*innen sind im vergangenen Jahr dem Buchmarkt verloren gegangen. Das ist der geringste Rückgang der letzten zehn Jahre, mit Ausnahme von 2018, als es sogar leichte Zuwächse gab.

In der Umsatzbilanz der Buchbranche führte die große Nachfrage nach Büchern so trotz wochenlanger Ladenschließungen 2020 zu einem stabilen Ergebnis von 9,30 Milliarden Euro (2019: 9,29 Milliarden Euro). Der stationäre Buchhandel blieb mit 3,90 Milliarden Euro und einem Anteil von 42,0 Prozent der größte Vertriebsweg für Bücher. Allerdings lag das Geschäft vor Ort um 9,0 Prozent hinter dem Vorjahr zurück. Starke Zuwächse verzeichnete hingegen der Umsatz des Internet-Buchhandels, von dem etwa die Hälfte auf die Online-Shops der stationären Händler*innen entfällt: Die Umsätze stiegen um 20,9 Prozent von 1,86 auf 2,24 Mrd. Euro. Der Umsatzanteil des Internetbuchhandels am Gesamtmarkt lag damit 2020 bei 24,1 Prozent (2019: 20,0 Prozent). Ein Blick auf den Publikumsbuchmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) zeigt: Der Buchhandel vor Ort hat beim Online-Geschäft am deutlichsten zugelegt. Mit 27,2 Prozent lag die Zuwachsrate bei den buchhändlerischen Webshops fast viermal so hoch wie bei Amazon mit 7,2 Prozent.

Digitale Buchformate waren angesichts der Ladenschließungen und weiterer Einschränkungen im öffentlichen Leben 2020 im Aufwind. Der Umsatz der E-Book-Downloads am Publikumsmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) stieg um 16,2 Prozent, ihr Umsatzanteil am Publikumsmarkt von 5,0 auf 5,9 Prozent. Auch der Markt der Hörbuch-Downloads wuchs mit einem Plus von 24,5 Prozent deutlich. Die Zahl der Abonnements, also Flatrate-Angebote für E-Books und Hörbücher, verzeichnete mit 28,4 Prozent ebenfalls einen deutlichen Zuwachs.

Halbjahresbilanz 2021

Nachdem die Buchhandlungen 2020 in den meisten Bundesländern je nach Region rund vier Wochen im Frühjahr sowie zwei Wochen im Dezember geschlossen hatten, dauerte der Shutdown im Frühjahr 2021 fast doppelt so lange. Lediglich in Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt waren die Buchhandlungen in dieser Zeit geöffnet, zudem war je nach Region nicht durchgehend Click & Collect erlaubt. Daher ist nach dem ersten Halbjahr 2021 der Rückstand vor allem im Sortimentsbuchhandel groß: Das Geschäft vor Ort liegt um 22,9 Prozent unter dem Umsatz der ersten sechs Monate des Vor-Corona-Jahres 2019. Über alle Absatzwege (u.a. inkl. Online-Geschäft), sieht die Halbjahresbilanz besser aus: Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Juni 2019 liegt der Umsatz hier um 3,7 Prozent im Rückstand.

Verlage: Warengruppen, Titelproduktion, Übersetzungen, Lizenzen

Dank der guten Buchumsätze auf dem Gesamtmarkt blieb das Geschäft 2020 über alle Verlage hinweg stabil. Zwischen den Buchgenres gab es jedoch große Unterschiede: Während Kinder- und Jugendbücher mit +4,7 Prozent neben „Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik“ als einzige Warengruppe im Plus lagen, brach der Umsatz mit Reisebüchern um 26,1 Prozent ein. Der Umsatz mit Belletristik (-1,6 Prozent) und Sachbüchern (-1,3 Prozent) lag etwas unter Vorjahr.

Die Zahl der Erstauflagen der Verlage ging von 70.395 (2019) auf 69.180 (2020) zurück; das entspricht einem Minus von 1,7 Prozent, etwas höher als in den Vorjahren. In der Belletristik – mit einem Anteil von 20,1 Prozent an allen Neuerscheinungen die wichtigste Kategorie – war der Rückgang mit 4,0 Prozent etwas deutlicher. Der Anteil der Übersetzungen an den Erstauflagen ging von 13,9 auf 13,2 Prozent zurück. Insgesamt erschienen im Jahr 2020 9.164 Titel aus anderen Sprachen (2019: 9.802) neu auf dem deutschen Buchmarkt. Der Lizenzverkauf ins Ausland ging mit 7.595 Titeln und einem Minus von 1,9 Prozent ebenfalls etwas stärker zurück als in den Vorjahren (2019: -1,2 Prozent, 2018: -0,2 Prozent). Die beiden wichtigsten Warengruppen im deutschen Lizenzgeschäft, die Kinder- und Jugendbücher (-5,6 Prozent) und die Belletristik (-5,1 Prozent), lagen noch etwas weiter hinter den Vorjahresverkäufen zurück.

Quellen und weitere Informationen

Die Zahlen zu den Anteilen und Umsatzveränderungen der Warengruppen sowie zur Umsatzentwicklung 2020 stammen aus dem Handelspanel von Media Control. Die Käufer*innenzahlen, die Zahlen zur Mediennutzungen sowie zum E-Book und Hörbuch aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch.

Zahlen und Daten des Buchmarkts 2020 werden zusammengefasst in der Publikation „Buch und Buchhandel in Zahlen 2021“, die vom Börsenverein herausgegeben und im August veröffentlicht wird.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2021

Service

Alle aktuellen Zahlen zum deutschen Buchmarkt sind unter www.boersenverein.de/buchmarkt abrufbar.

Kontakt für die Medien

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de

Anna Härle, PR-Managerin

Telefon +49 (0) 69 1306-296, E-Mail: haerle@boev.de

Der Buchmarkt in der Pandemie – eine Zwischenbilanz

Wirtschaftspressekonferenz

Frankfurt am Main, 8. Juli 2021

Corona und der Buchmarkt

Auswirkungen der Pandemie auf die Branche

CORONA UND DIE FOLGEN

Große Nachfrage nach Büchern

Steigende Buchnutzung;
mehr Online-Bestellungen im Buchhandel sowie
mehr E-Book- und Hörbuch-Downloads

Angespannte Lage im Buchhandel vor Ort

Umsatzverluste 2020, starker Rückstand 2021;
Online-/Lieferumsätze teuer erkaufte wegen hoher
Prozesskosten und niedriger Rendite

Stabiler Gesamtmarkt

Käufer*innenreichweite und Gesamtumsatz
auf Vorjahresniveau

Situation der Verlage durchwachsen

Große Unterschiede zwischen den
Verlagsbereichen, Titelproduktion v.a. in
Belletristik rückläufig



01

Corona und die Auswirkung auf das Medienverhalten

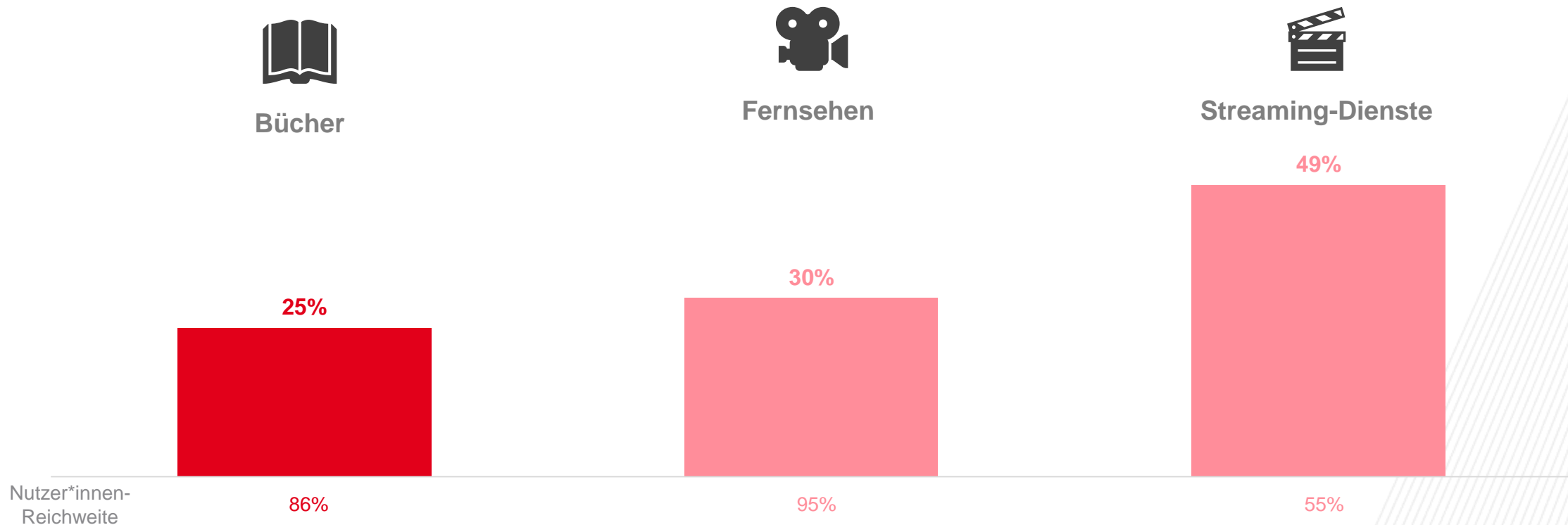
Entwicklung der Leser*innen



Entwicklung der Mediennutzung

Zunahme der Mediennutzung (Basis: Nutzer*innen) im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie

Anteil Nennungen „deutlich häufiger“ / „etwas häufiger“ genutzt



Bücher



Fernsehen



Streaming-Dienste

Nutzer*innen-
Reichweite

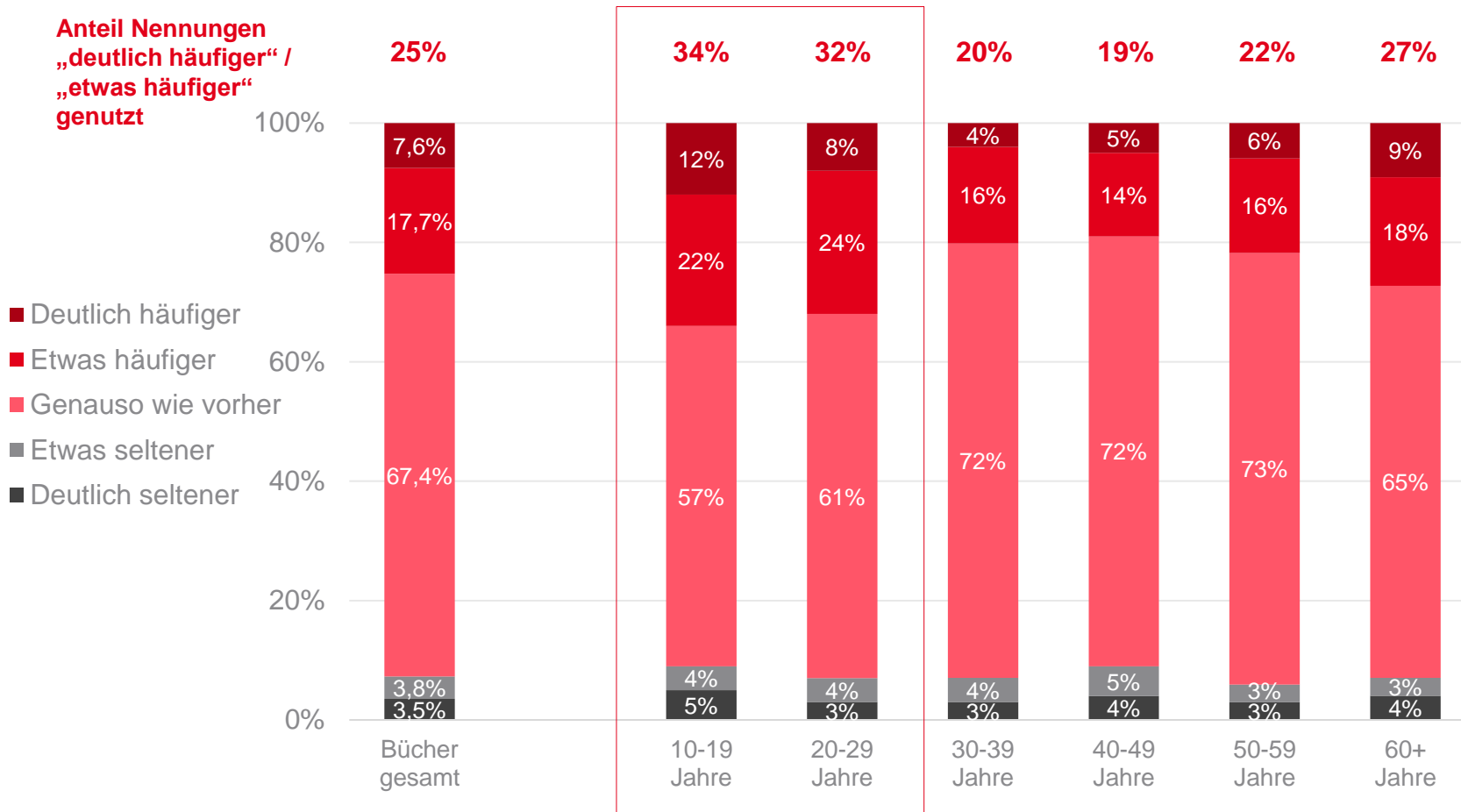
Umfrage im Januar 2021 zu Mediennutzungs- und Kaufverhalten in Zeiten von Corona
Frage: Wie hat sich Ihr Verhalten im Hinblick auf die unterschiedlichen genannten Medien im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie verändert?
Basis: n=16.670 Befragte, repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren)

Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



Entwicklung der Büchernutzung nach Altersgruppen

Entwicklung der Nutzung im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie



Der Zuwachs in der Büchernutzung ist bei den jungen Altersgruppen besonders groß.

Umfrage im Januar 2021 zu Mediennutzungs- und Kaufverhalten in Zeiten von Corona
Frage: Wie hat sich Ihr Verhalten im Hinblick auf die unterschiedlichen genannten Medien im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie verändert?
Basis: n=16.670 Befragte, repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren), hier: Nutzer von Büchern n=14.412

Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



02

Corona und die Auswirkungen auf den Buchmarkt 2020

Käufer*innen, Gesamtmarkt, Vertriebswege, digitale Käufe



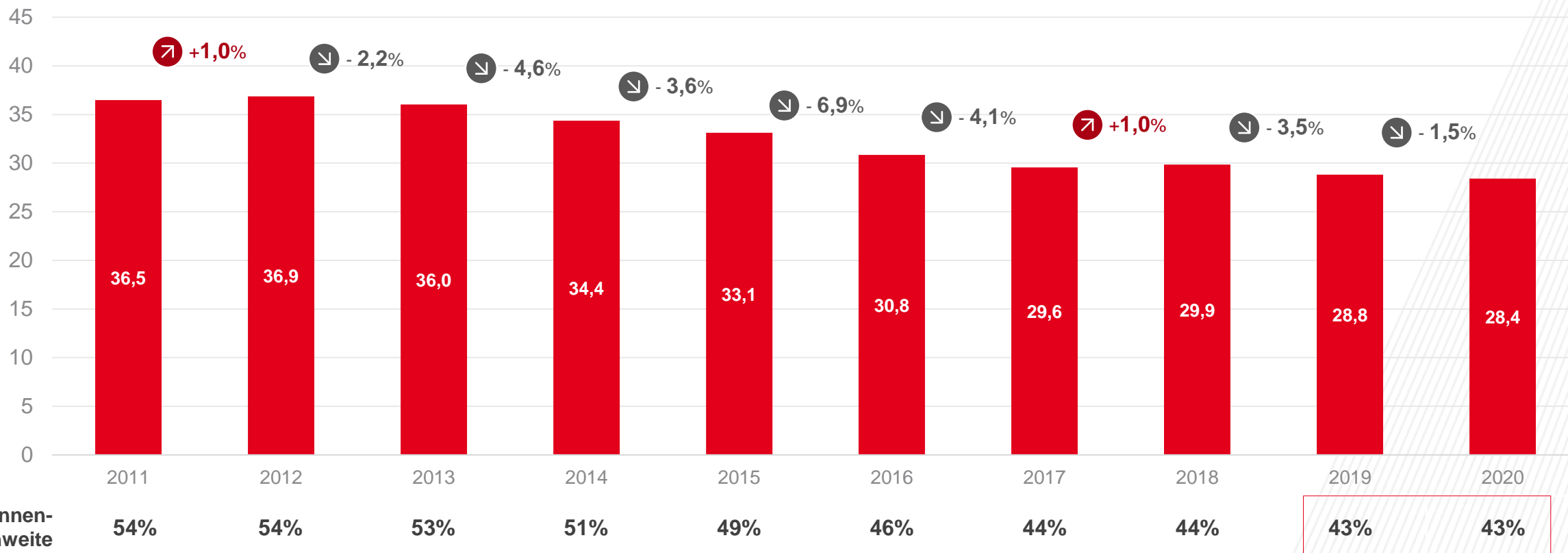
Käufer*innen-Entwicklung 2011–2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt: Anzahl, Veränderung zum Vorjahr, Reichweite

BUCHKÄUFER*INNEN

in Mio. Personen



Käufer*innen-
Reichweite

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

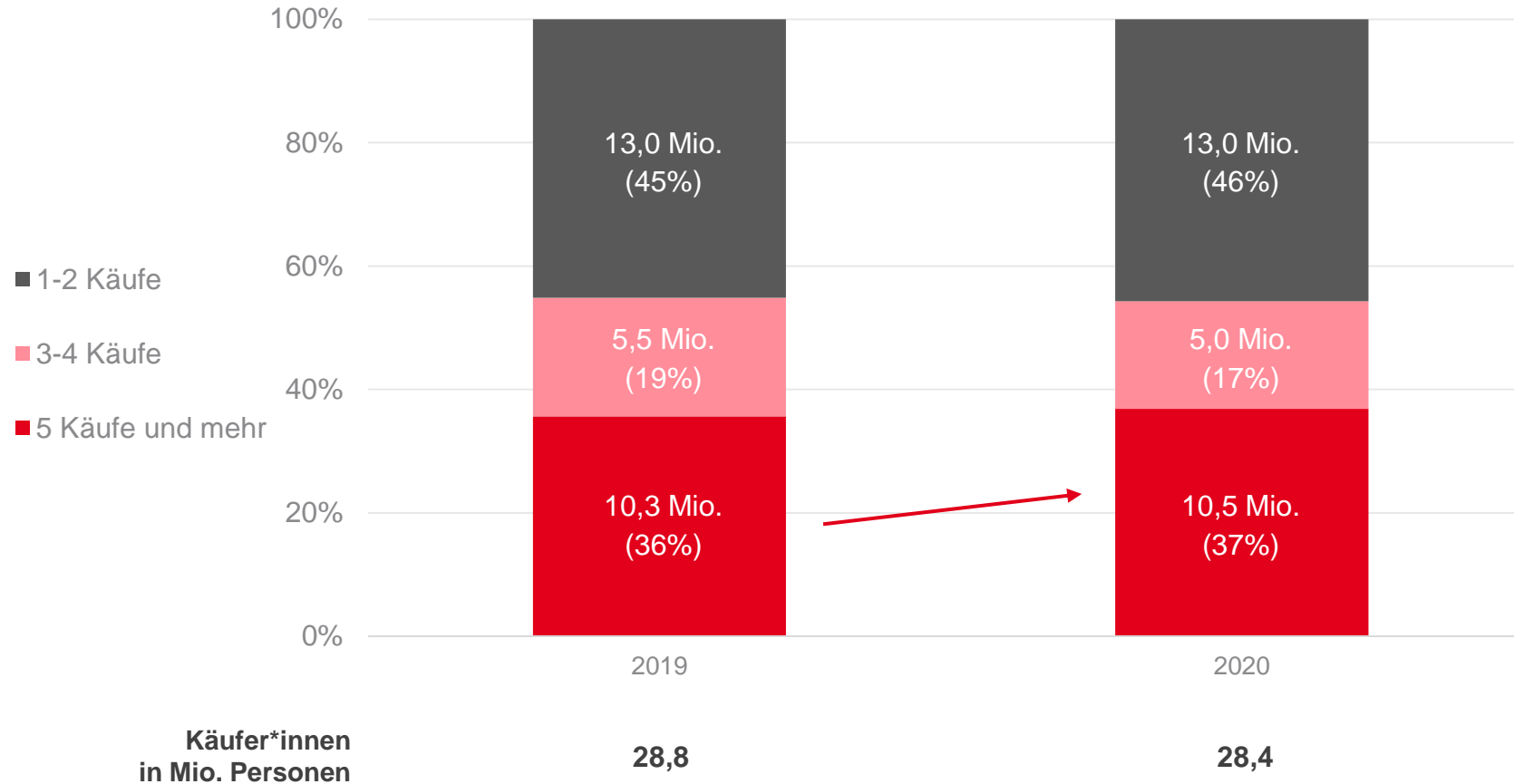


Entwicklung der Kaufintensität 2019 / 2020

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt in Mio. und Prozent

MARKTKENNZAHLEN 2020

KAUFINTENSITÄT



Basis: Käufer*innen (in der deutschen Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



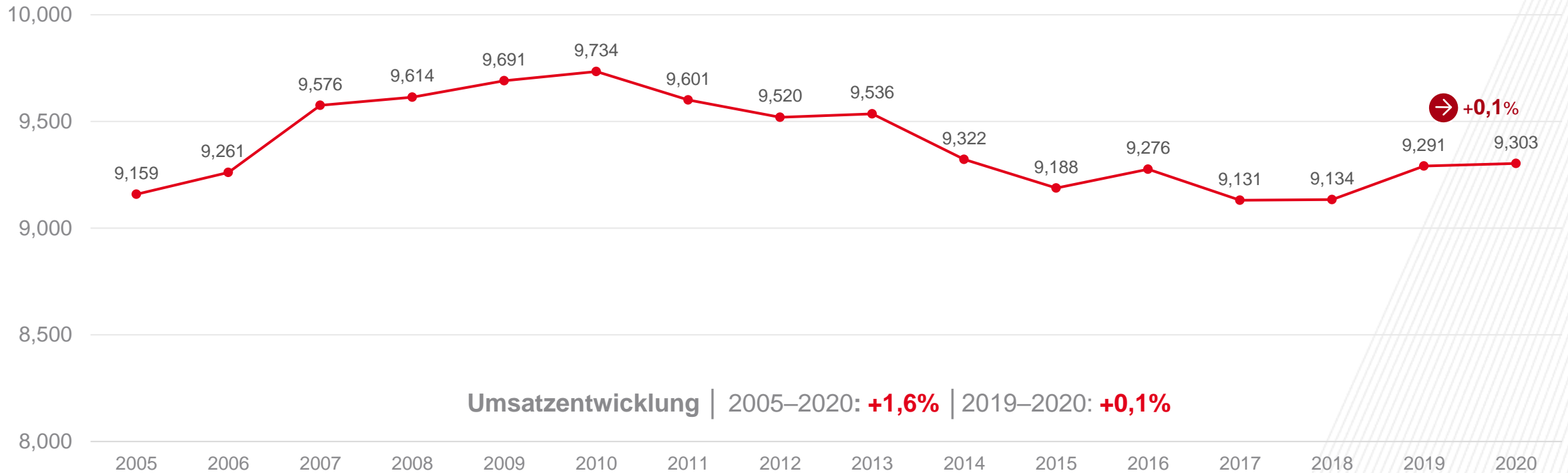
Umsatz der Buchbranche 2005–2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

Geschätzte Umsätze

UMSATZ

in Mrd. EUR



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 2021

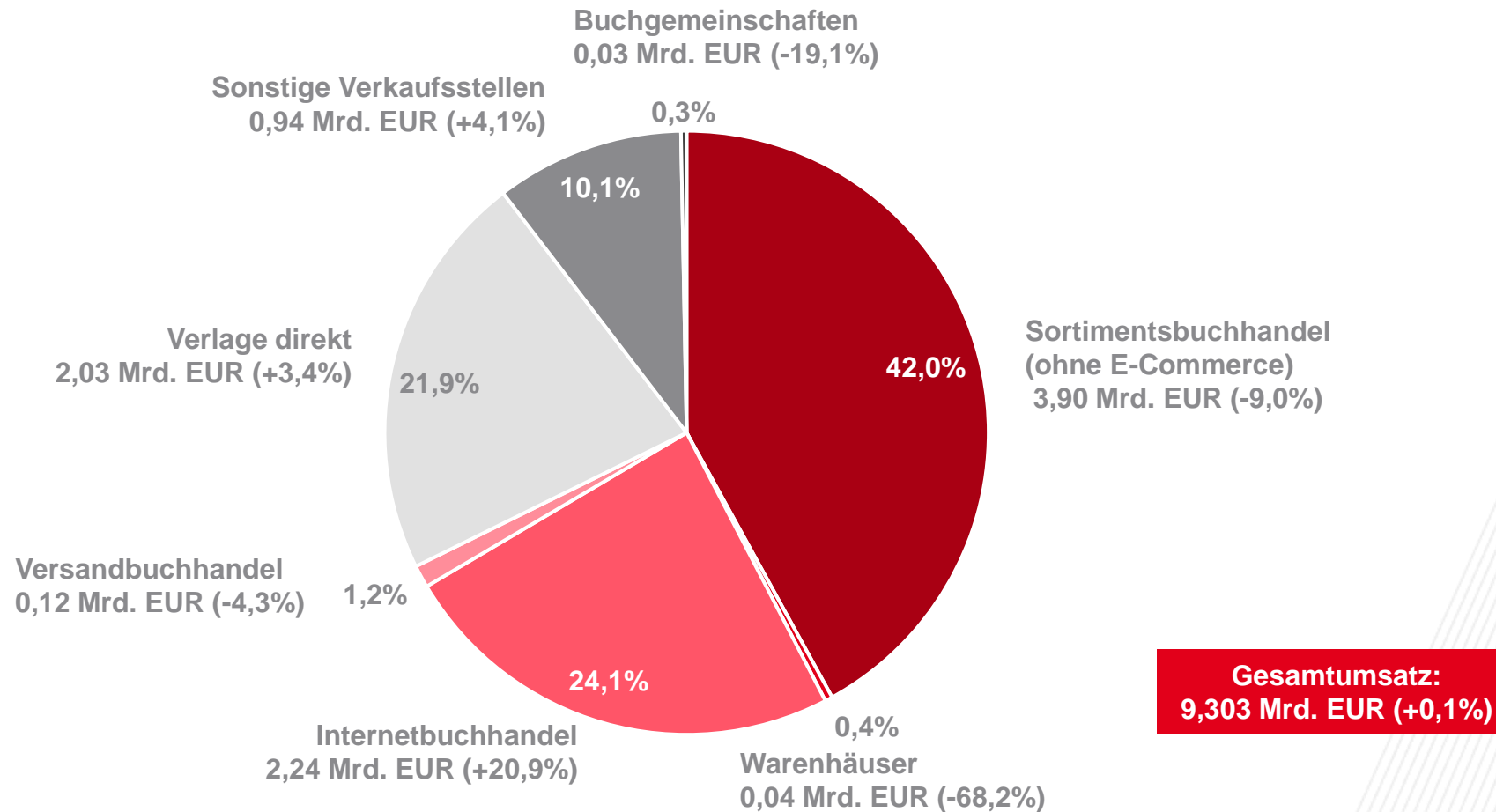


Umsatzanteile nach Vertriebswegen 2020

Geschätzte Umsätze mit Entwicklung zum Vorjahr (in Klammern)

MARKTKENNZAHLEN 2020

VERTRIEBSWEGE



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 2021

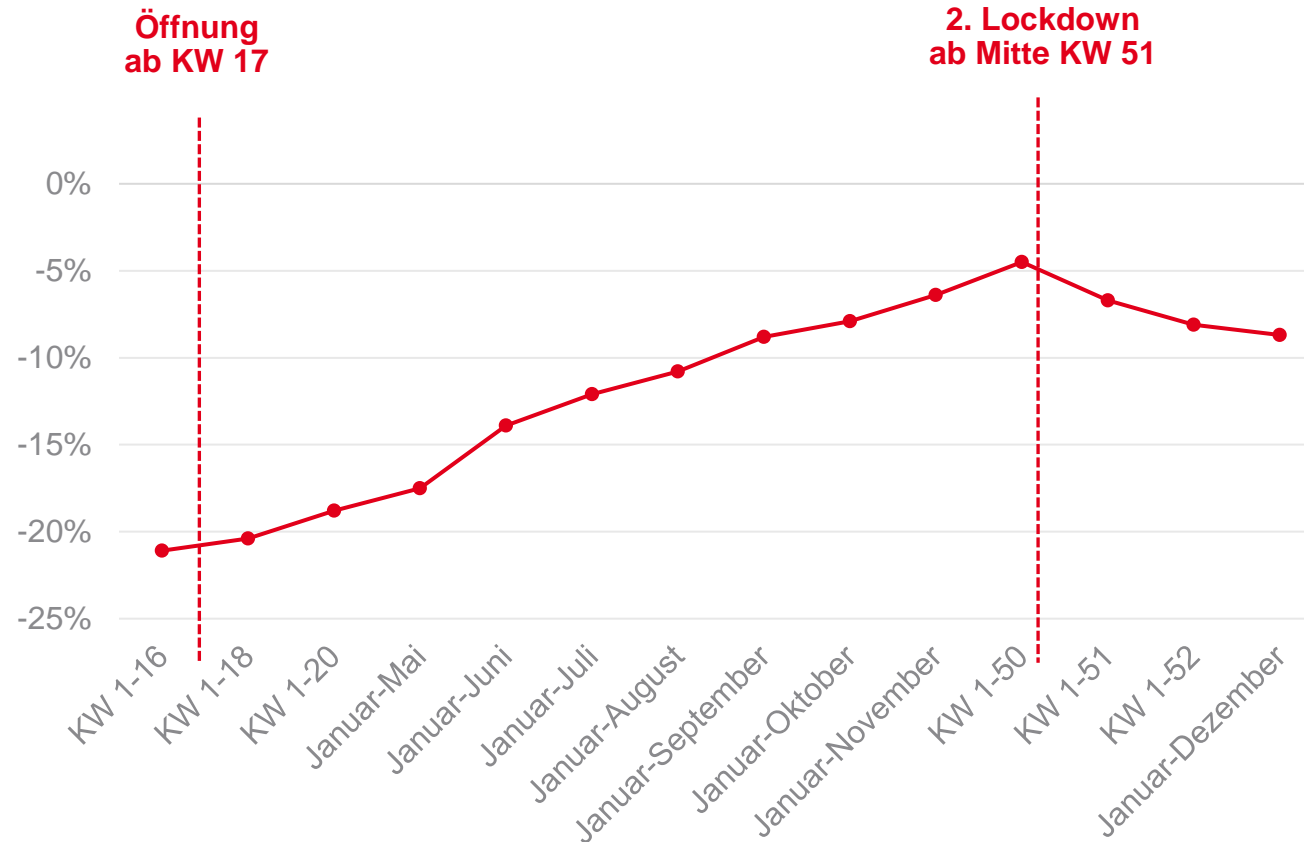


Buchhandel: Umsatzentwicklung ab Wiedereröffnung 2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

Kumulierte Umsatzentwicklung des Sortimentsbuchhandels im Vgl. zum Vorjahreszeitraum

UMSATZENTWICKLUNG



Lockdown 1: Beginn in KW 12 (18.3.), ab KW 13 (23.3.) waren bis auf Berlin und Sachsen-Anhalt alle Buchhandlungen geschlossen. Ab KW 17 (20.4.) Wiederöffnung bis auf Thüringen und Bayern (dort ab KW 18 = 27.4.)

Lockdown 2: Beginn in KW 51 (Montag 14.12.) zunächst in Sachsen, ab 16.12. waren bis auf Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt alle Buchhandlungen geschlossen

Vertriebsweg: Sortimentsbuchhandel (Barumsatz, ohne E-Commerce). Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.

Quelle: Media Control, 2020

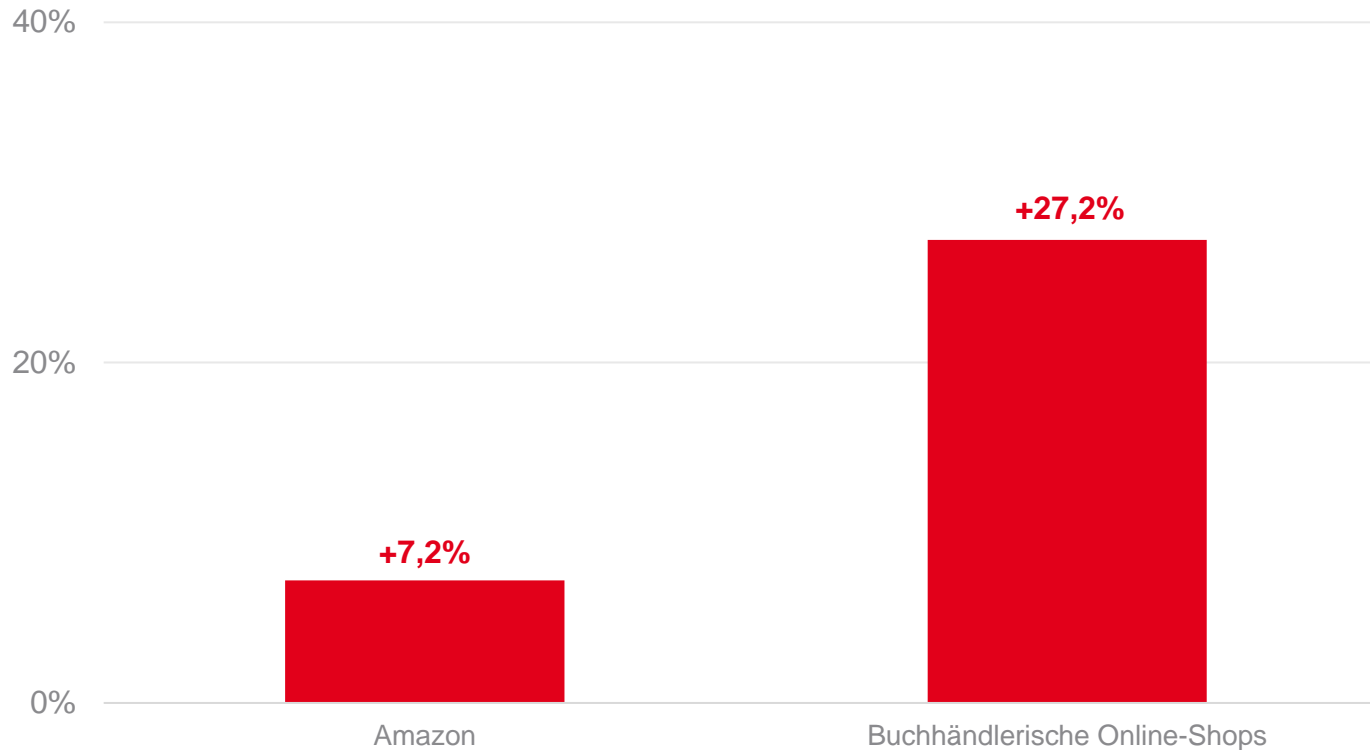


Publikumsbuchmarkt: Entwicklung Online-Shops 2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

INTERNETBUCHHANDEL

Umsatzzuwächse im Internetbuchhandel nach Kanälen im Vergleich zum Vorjahr



Die Umsätze der Online-Shops der Buchhandlungen wuchsen 2020 am Publikumsbuchmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) fast viermal so stark wie Amazon.

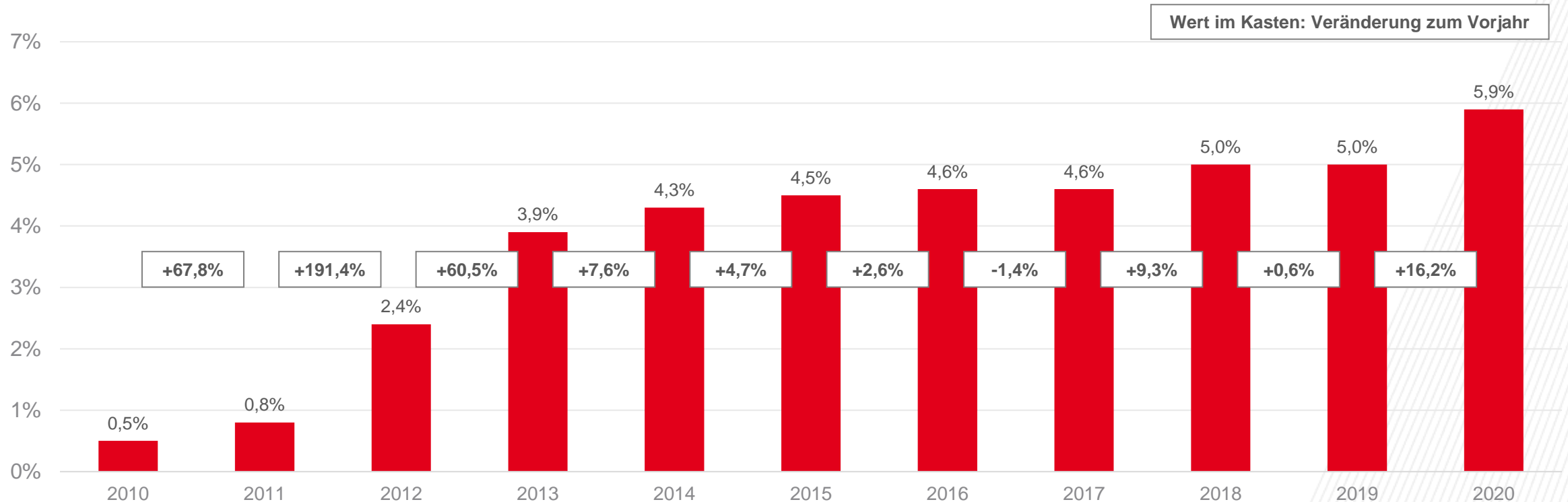


E-Book-Entwicklung 2010–2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

Umsatzanteil und Umsatzveränderung

E-BOOKS



Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher,
Erfasst werden **alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro,**
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



Entwicklung digitale Buchformate 2019 / 2020

Umsatz in Millionen und Umsatzveränderung

MARKTKENNZAHLEN 2020

DIGITALE FORMATE



E-Book Downloads

↗ +16,2%



2019

2020

E-Book Einzelkauf, z.B. über hugendubel.de, weltbild.de, thalia.de



Hörbuch Downloads

↗ +24,5%



2019

2020

Digitaler Hörbuch Einzelkauf, z.B. über iTunes, Google Play, audible*

*unter Downloads gezählt, da Abo-Modell auf Einzelabruf beruht



Buch Downloads insgesamt

↗ +19,3%



2019

2020



Abonnement

↗ +28,4%



2019

2020

→ **E-Book Abo**

+24,7%

Flatrate-Anbieter, z.B. kindle unlimited, Nextory, storytel

→ **Hörbuch Abo**

+78,3%

Flatrate-Anbieter, z.B. BookBeat, Nextory, storytel

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren), Digitaler Buchmarkt inkl. Hörbücher, E-Books und Abonnement, exkl. Musik-Streaming-Flatrates.

Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



03

Corona und die Auswirkungen auf den Buchmarkt 2021

Halbjahresbilanz Umsatz

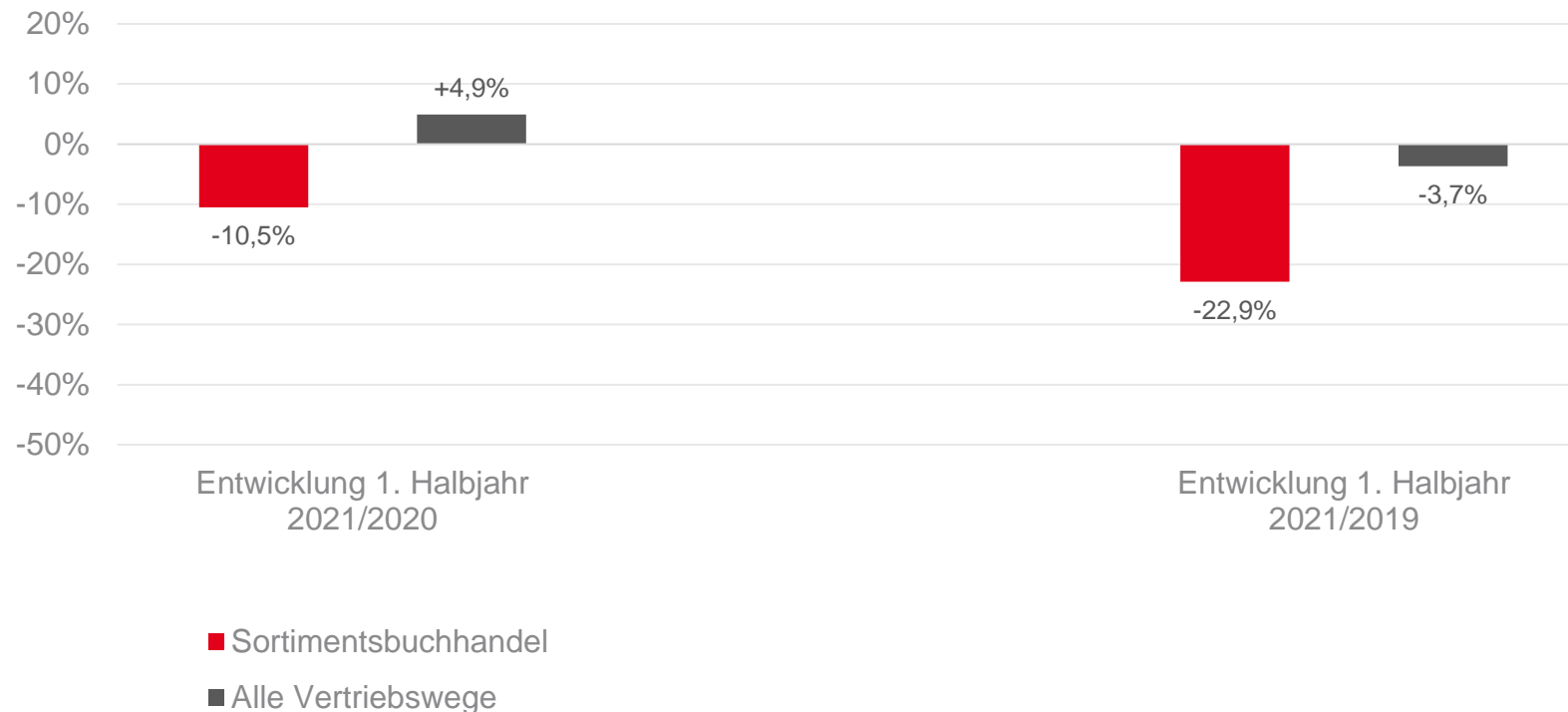


Buchhandel: Umsatz Halbjahresbilanz

HALBJAHRESBILANZ 2021

Kumulierte Umsatzentwicklung des Buchhandels 1. HJ 2021 zu 1. HJ 2020 und 1. HJ 2019

UMSATZ BUCHHANDEL



Der Umsatz des Buchmarkts liegt zum Halbjahr 2021 hinter den ersten sechs Monaten eines normalen Jahres (2019) zurück (minus 3,7%). Besonders deutlich zeigt sich der Rückstand im Sortimentsbuchhandel (minus 22,9%).

Im Vergleich zum Halbjahr 2020, das ebenfalls von den Auswirkungen der Pandemie gezeichnet war, sieht das Ergebnis besser aus.

Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce. Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.

Quelle: Media Control, 2021



04

Corona und die Auswirkung auf den Buchmarkt 2020

Verlage



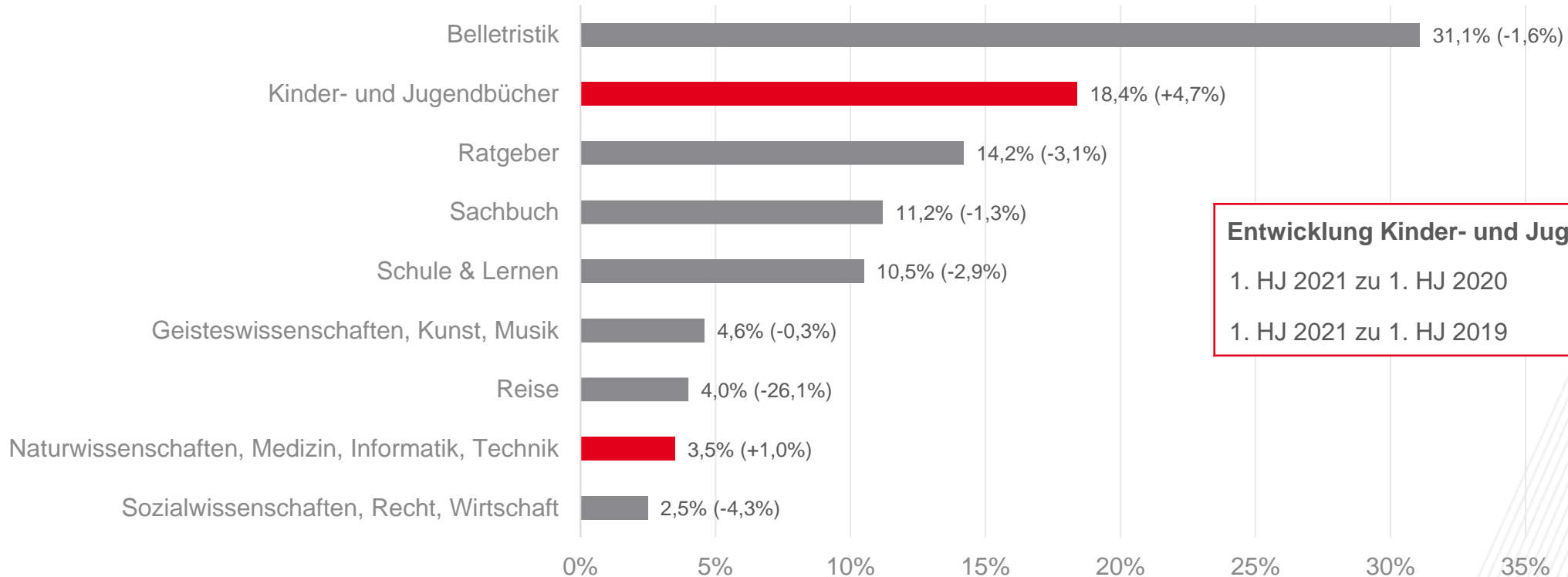
Umsatzanteile nach Warengruppen 2020

Mit Entwicklung zum Vorjahr

MARKTKENNZAHLEN 2020

WARENGRUPPEN

In Klammern: Veränderung zum Vorjahr



Entwicklung Kinder- und Jugendbücher 2021

1. HJ 2021 zu 1. HJ 2020	+4,5%
1. HJ 2021 zu 1. HJ 2019	+8,3%

Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce. Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.

Quelle: Media Control, 2021

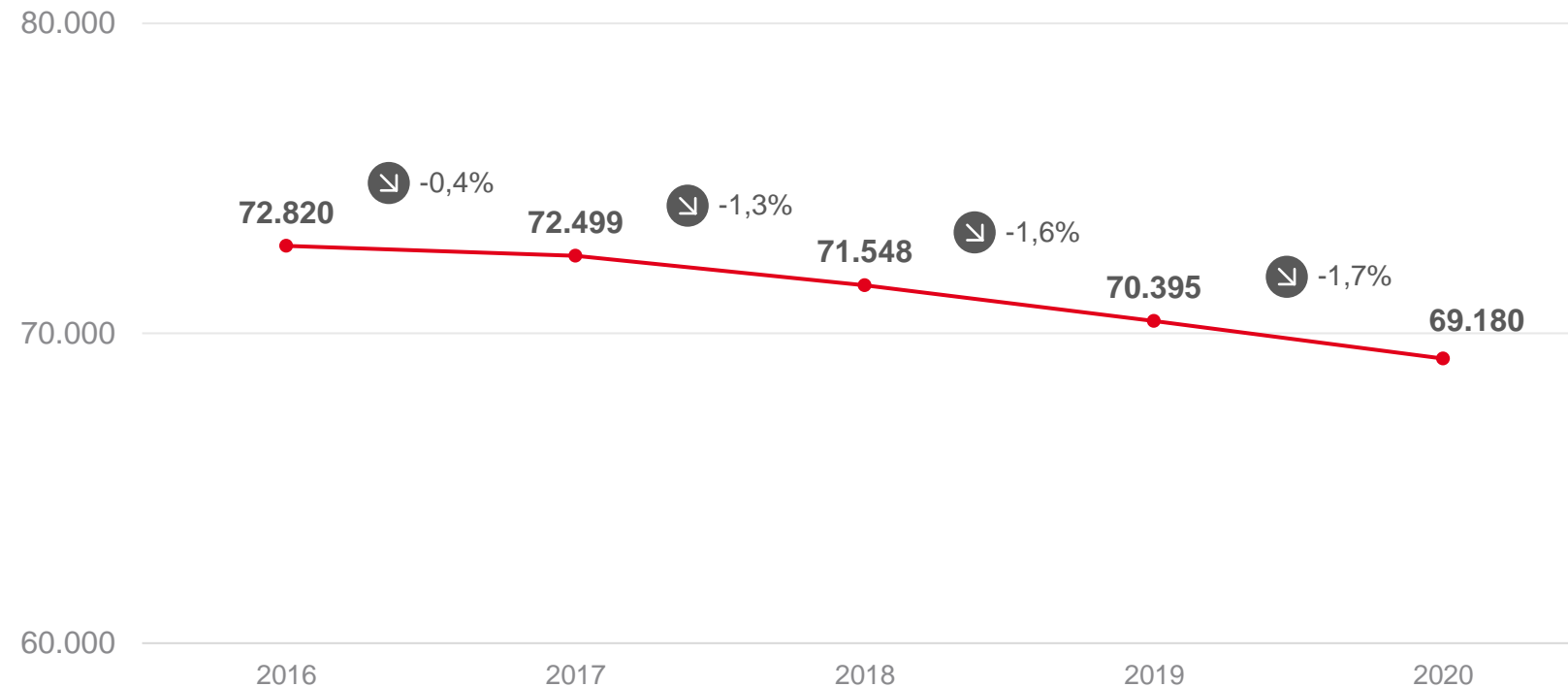


Titelproduktion Erstauflagen 2016–2020

Entwicklung bei den Verlagen

MARKTKENNZAHLEN 2020

TITELPRODUKTION



Die Titelproduktion ist minimal stärker rückläufig als in den Vorjahren.

In der Belletristik (mit einem Anteil von 20,1 Prozent an allen Neuerscheinungen wichtigste Kategorie) sind 2020 4,0 Prozent weniger neue Titel erschienen als im Vorjahr.

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

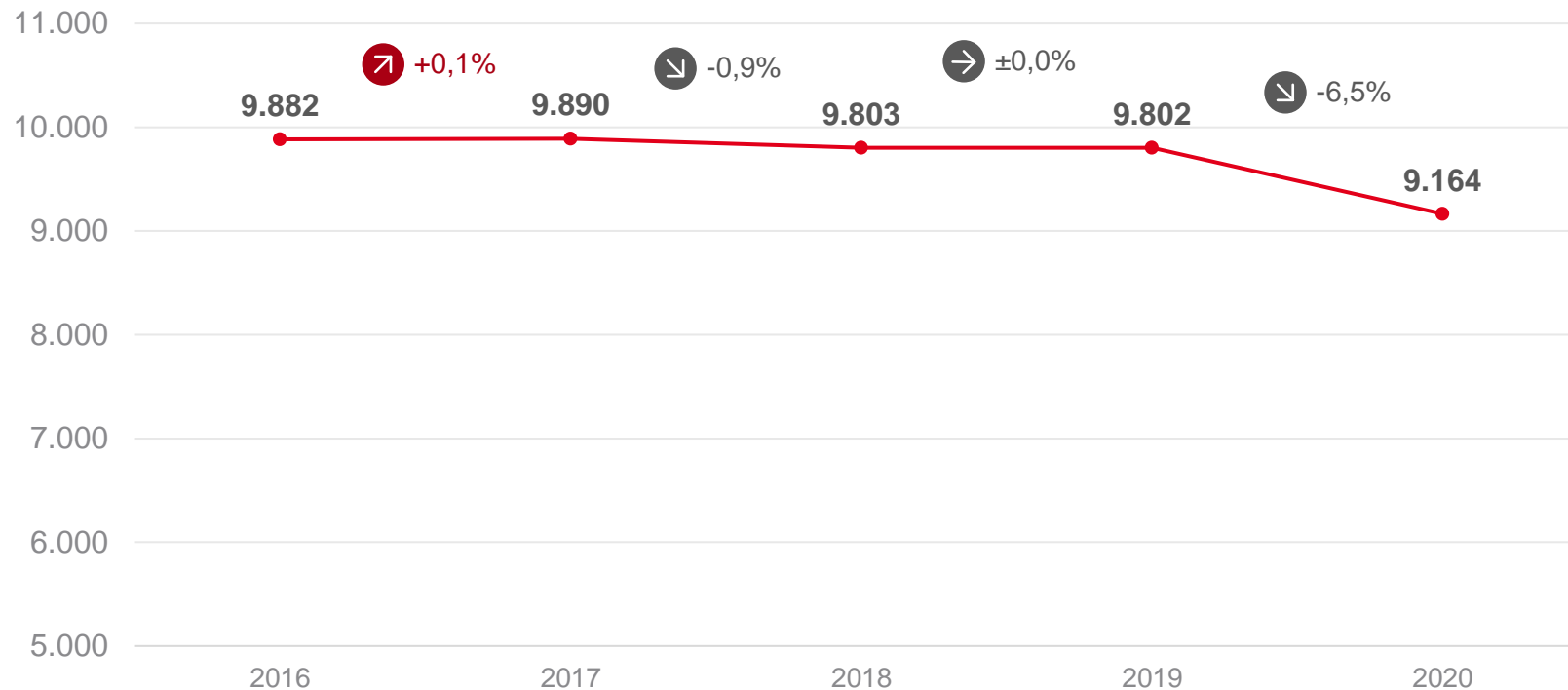


Übersetzungen ins Deutsche: Erstauflagen 2016–2020

MARKTKENNZAHLEN 2020

ÜBERSETZUNGEN

Entwicklung bei den Verlagen



Übersetzungen stellten 2020 13,2 Prozent aller Erstauflagen. Ihr Anteil ist damit etwas geringer als in den Vorjahren (je rund 14 Prozent).

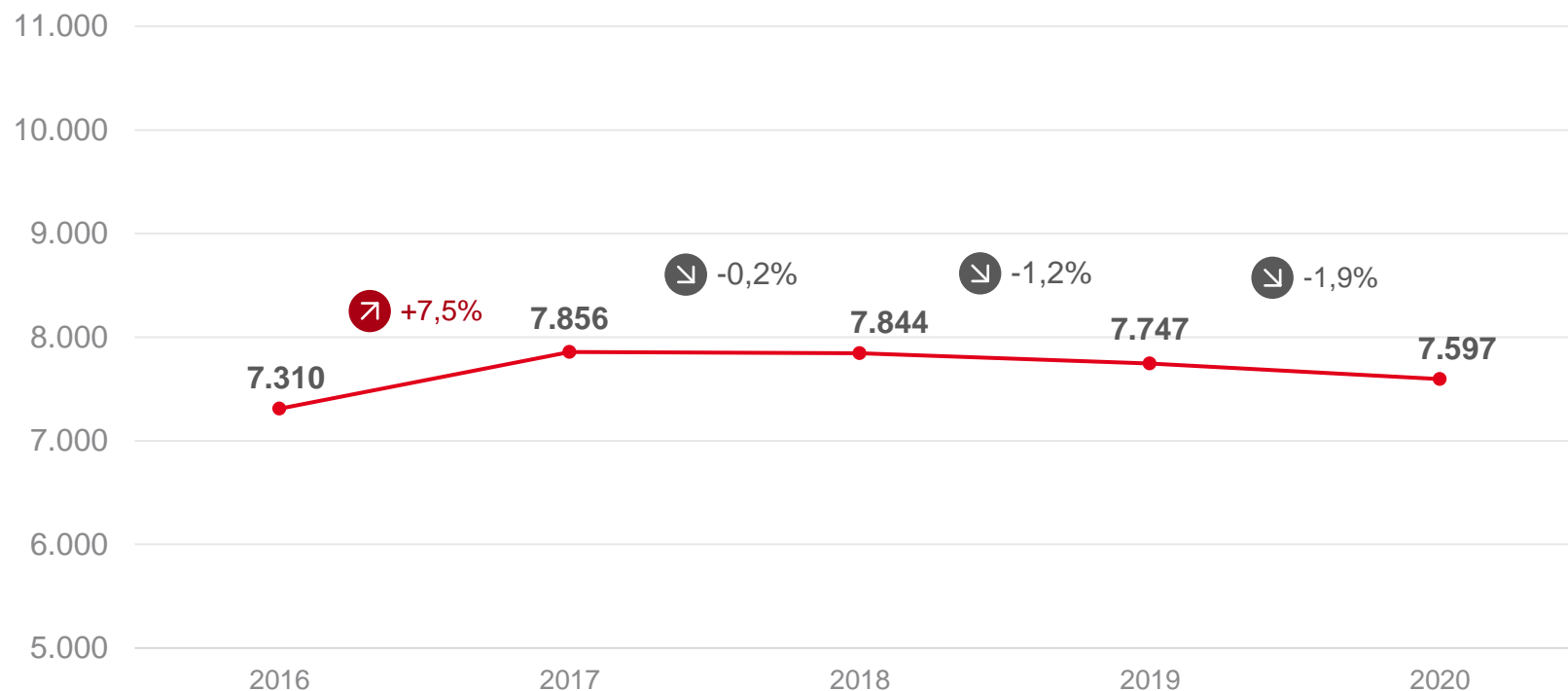
Die wichtigste Herkunftssprache für Übersetzungen ins Deutsche ist Englisch (63,1%), gefolgt von Französisch (10,6%) und Japanisch (10,1%).

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Lizenzverkauf ins Ausland 2016–2020

Entwicklung bei den Verlagen



Die wichtigste Warengruppe im deutschen Lizenzgeschäft sind Kinder- und Jugendbücher (37,7 Prozent der Lizenzen), gefolgt von Belletristik (17,7 Prozent).

Beide Kategorien verkauften 2020 weniger Lizenzen als im Vorjahr (Kinder- und Jugendbuch: -5,6 Prozent, Belletristik -5,1 Prozent).

Quelle: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Herausforderungen, Rahmenbedingungen und Chancen

› Herausforderungen:

- Umsatzlücke 2021 schließen
- Wirtschaftliche Folgen der Pandemie abfedern, auch durch weitere Unterstützung, insb. für Buchhandlungen

› Politische Rahmenbedingungen:

- Bedeutung von Buchhandlungen für die Region, Stadt und Gesellschaft stärker verankern
> verbunden mit Konzepten für Zukunft der Innenstädte
- Erfolg: Beteiligung der Verlage an den Ausschüttungen der Verwertungsgesellschaften ab 2022
- Rahmenbedingungen für Verlage in der Digitalisierung verbessern; Tendenz der letzten Jahre: immer tiefgreifendere Einschränkungen des Urheberrechts

› Chancen:

- Erweiterte Online-Angebote und -Kompetenzen machen Buchhandel digital noch wettbewerbsfähiger
- Viele Buchhandlungen gehen mit engerer Kund*innenbindung gestärkt in die Zukunft
- Frankfurter Buchmesse in Präsenz mit digitaler Ergänzung wichtig für Branche und das Gespräch über Bücher



Tabellenkompodium

zur Wirtschaftspressekonferenz des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. am 8. Juli 2021

1. Geschätzte Umsätze buchhändlerischer Betriebe zu Endverbraucherpreisen 2016–2020
2. Umsatzanteile der Warengruppen nach Editionsformen (in Prozent) 2018–2020
3. Umsatzveränderungen der Warengruppen zum Vorjahr 2020
4. Umsatzanteile der Monate am Jahresumsatz im Sortimentsbuchhandel (in Prozent) 2020
5. Umsatzentwicklung bei Verlagen nach Geschäftsarten (in Prozent im Vergleich zum Vorjahr) 2016–2020
6. Titelproduktion (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2019 und 2020
7. Übersetzungen (Erstauflagen) ins Deutsche nach Sachgruppen 2020
8. Lizenzvergabe ins Ausland nach Sprachen (Top 10) und Warengruppen 2020
9. Durchschnittsladenpreise der Neuerscheinungen in Euro (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2020
10. Beschäftigung in Verlagen und im Buchhandel 2016–2020

1. Geschätzte Umsätze buchhändlerischer Betriebe zu Endverbraucherpreisen 2016–2020

	2016			2017			2018			2019			2020		
	Veränd. 16/15 in %	Umsatz in Mio €	Anteil in %	Veränd. 17/16 in %	Umsatz in Mio €	Anteil in %	Veränd. 18/17 in %	Umsatz in Mio €	Anteil in %	Veränd. 19/18 in %	Umsatz in Mio €	Anteil in %	Veränd. 20/19 in %	Umsatz in Mio €	Anteil in %
Sortimentsbuchhandel (ohne E-Commerce)	-0,8	4.392	47,3	-2,0	4.304	47,1	-0,7	4.274	46,8	+0,4	4.291	46,2	-9,0	3.905	42,0
Sonstige Verkaufsstellen	+0,4	935	10,1	-4,6	892	9,8	±0,0	892	9,8	+1,3	904	9,7	+4,1	941	10,1
Warenhäuser	+16,3	131	1,4	-3,7	127	1,4	-5,9	120	1,3	+0,7	121	1,3	-68,2	38	0,4
Versandbuchhandel (einschl. Internet)	+7,5	1.849	19,9	-0,5	1.841	20,2	+2,9	1.894	20,7	+4,3	1.976	21,3	+19,4	2.358	25,4
Davon: Internet	+5,3	1.687	18,2	+1,5	1.712	18,8	+4,0	1.780	19,5	+4,2	1.855	20,0	+20,9	2.243	24,1
Versandbuchhandel	+37,5	162	1,7	-20,9	128	1,4	-11,3	114	1,2	+6,1	121	1,3	-4,3	116	1,2
Verlage direkt	+1,2	1.942	20,9	±0,0	1.942	21,3	-1,2	1.919	21,0	+2,5	1.967	21,2	+3,4	2.034	21,9
Buchgemeinschaften	-64,5	27	0,3	-5,0	26	0,3	+37,8	36	0,4	-8,1	33	0,4	-19,1	27	0,3
Insgesamt	+1,0	9.276	100,0	-1,6	9.131	100,0	±0,0	9.134	100,0	+1,7	9.291	100,0	+0,1	9.303	100,0

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

2. Umsatzanteile* der Warengruppen nach Editionsformen (in Prozent) 2018–2020

	Insgesamt			Hardcover/Softcover			Taschenbuch			Hörbuch/Audiobook		
	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**
Belletristik	31,5	30,9	31,1	21,0	20,0	20,7	67,3	68,1	68,4	44,4	42,7	42,0
Kinder- und Jugendbücher	16,6	17,2	18,4	17,8	18,9	20,4	9,7	8,9	9,3	39,3	40,1	41,6
Reise	5,7	5,6	4,0	6,8	6,7	4,6	2,5	2,3	1,9	0,4	0,3	0,2
Ratgeber	14,0	14,2	14,2	16,2	16,3	16,4	7,3	7,5	7,0	6,5	6,7	6,6
Geisteswissenschaften, Kunst, Musik	4,4	4,5	4,6	5,2	5,3	5,4	1,6	1,5	1,5	3,5	3,5	2,9
Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik	3,6	3,4	3,5	4,6	4,4	4,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft	2,6	2,5	2,5	3,0	2,8	2,7	1,7	1,7	1,6	0,2	0,2	0,3
Schule und Lernen	11,0	10,7	10,5	14,1	13,7	13,3	1,0	1,0	1,0	2,1	2,0	1,6
Sachbuch	10,6	11,0	11,2	11,4	11,8	11,9	8,6	8,8	9,1	3,5	4,4	4,8
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

* Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce

**Während der coronabedingten Ladenschließungen im März, April und Dezember 2020 wurden auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschafteten.

Seit dem Jahr 2018 sind die Abverkaufsdaten der Media Saturn Holding nicht mehr enthalten. Daher ist ein Vergleich mit den Jahren zuvor nur eingeschränkt möglich. Diese Abverkäufe umfassten jedoch nahezu ausschließlich Hörbücher.

Quelle: Media Control

3. Umsatzveränderungen* der Warengruppen zum Vorjahr 2020**

	Umsatz- veränderung 20/19
Belletristik	-1,6%
Kinder- und Jugendbücher	+4,7%
Reise	-26,1%
Ratgeber	-3,1%
Geisteswissenschaften, Kunst, Musik	-0,3%
Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik	+1,0%
Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft	-4,3%
Schule und Lernen	-2,9%
Sachbuch	-1,3%

* Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce

**Während der coronabedingten Ladenschließungen im März, April und Dezember 2020 wurden auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschafteten.

Quelle: Media Control

4. Umsatzanteile* der Monate am Jahresumsatz im Sortimentsbuchhandel (in Prozent) 2020

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Insg.
Hardcover/Softcover	7,2	6,8	5,2	4,2	6,5	7,0	9,5	11,1	8,9	8,5	10,5	14,5	100,0
Taschenbuch	7,8	7,7	6,0	5,0	8,0	8,0	9,8	9,3	8,4	8,5	8,9	12,7	100,0
Hörbuch/Audiobook	8,3	7,8	6,0	5,1	6,9	6,6	8,0	7,0	7,2	8,7	11,1	17,2	100,0
Kalender	10,8	2,7	0,2	0,1	0,4	1,4	3,5	5,9	9,8	15,1	23,3	26,7	100,0
Karten/Globen	6,6	6,2	3,2	3,0	10,1	13,4	15,9	14,0	12,2	6,5	4,7	4,4	100,0
Insgesamt	7,5	6,8	5,1	4,2	6,6	7,0	9,3	10,5	8,8	8,8	10,7	14,6	100,0

* nur Barumsatz. Während der coronabedingten Ladenschließungen im März, April und Dezember 2020 wurden auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschafteten.

Quelle: Media Control

5. Umsatzentwicklung bei Verlagen nach Geschäftsarten (in Prozent im Vergleich zum Vorjahr) 2016–2020

	2016	2017	2018	2019	2020
Bücher	+0,7	-0,1	-0,4	+0,8	+2,5
Zeitschriften	-1,1	+2,1	+1,7	-13,4	+3,5
Online-Dienste	+14,7	+12,7	+14,8	+33,2	+7,3
Sonstige Waren	+1,2	+9,2	+1,7	+3,7	-14,6
Nebenrechte	+7,2	+0,7	+5,5	+5,4	+2,4
Anzeigen	+2,5	+2,4	-4,9	-6,6	-13,7
Insgesamt	+1,8	+1,7	+0,2	-0,5	+1,2

Quelle: Schnell-Umfrage Verlagsbuchhandel,
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

6. Titelproduktion (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2019 und 2020

Sachgruppe	Erstauflagen 2020	Anteil 2020 in %	Erstauflagen 2019	Anteil 2019 in %
DK 000: Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft	1.653	2,4	1.603	2,3
000 Allgemeines, Wissenschaft	265	0,4	265	0,4
004 Informatik	762	1,1	695	1,0
010 Bibliografien	30	0,0	49	0,1
020 Bibliotheks- und Informationswissenschaft	84	0,1	92	0,1
030 Enzyklopädien	8	0,0	5	0,0
050 Zeitschriften, fortlaufende Sammelwerke	40	0,1	62	0,1
060 Organisationen, Museumswissenschaft	167	0,2	162	0,2
070 Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	218	0,3	222	0,3
080 Allgemeine Sammelwerke	69	0,1	45	0,1
090 Handschriften, seltene Bücher	62	0,1	58	0,1
DK 100: Philosophie und Psychologie	4.097	5,9	4.315	6,1
100 Philosophie	1.734	2,5	1.691	2,4
130 Parapsychologie, Okkultismus	319	0,5	321	0,5
150 Psychologie	2.222	3,2	2.445	3,5
DK 200: Religion	4.222	6,1	4.461	6,3
200 Religion, Religionsphilosophie	464	0,7	465	0,7
220 Bibel	608	0,9	590	0,8
230 Theologie, Christentum	2.988	4,3	3.149	4,5
290 Andere Religionen	625	0,9	674	1,0
DK 300: Sozialwissenschaften	13.242	19,1	12.970	18,4
300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie	2.899	4,2	2.692	3,8
310 Allgemeine Statistiken	3	0,0	8	0,0
320 Politik	1.806	2,6	1.742	2,5
330 Wirtschaft	1.977	2,9	1.948	2,8
333.7 Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt	552	0,8	440	0,6
340 Recht	3.134	4,5	2.700	3,8
350 Öffentliche Verwaltung	232	0,3	185	0,3
355 Militär	210	0,3	168	0,2

Fortsetzung: 6. Titelproduktion (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2019 und 2020

Sachgruppe	Erstauflagen 2020	Anteil 2020 in %	Erstauflagen 2019	Anteil 2019 in %
360 Soziale Probleme, Sozialdienste, Versicherungen	1.799	2,6	1.847	2,6
370 Erziehung, Schul- und Bildungswesen	2.285	3,3	2.590	3,7
380 Handel, Kommunikation, Verkehr	624	0,9	605	0,9
390 Bräuche, Etikette, Folklore	324	0,5	326	0,5
DK 400: Sprache	1.653	2,4	1.692	2,4
400 Sprache, Linguistik	301	0,4	310	0,4
420 Englisch	257	0,4	218	0,3
430 Deutsch	507	0,7	581	0,8
439 Andere germanische Sprachen	38	0,1	26	0,0
440 Französisch, romanische Sprachen allgemein	108	0,2	105	0,1
450 Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	70	0,1	58	0,1
460 Spanisch, Portugiesisch	125	0,2	132	0,2
470 Latein	25	0,0	24	0,0
480 Griechisch	43	0,1	38	0,1
490 Andere Sprachen	187	0,3	218	0,3
491.8 Slawische Sprachen	68	0,1	72	0,1
DK 500: Naturwissenschaften und Mathematik	1.583	2,3	1.616	2,3
500 Naturwissenschaften	140	0,2	131	0,2
510 Mathematik	335	0,5	297	0,4
520 Astronomie, Kartografie	103	0,1	92	0,1
530 Physik	215	0,3	231	0,3
540 Chemie	184	0,3	238	0,3
550 Geowissenschaften	135	0,2	125	0,2
560 Paläontologie	13	0,0	9	0,0
570 Biowissenschaften, Biologie	232	0,3	253	0,4
580 Pflanzen (Botanik)	98	0,1	109	0,2
590 Tiere (Zoologie)	236	0,3	241	0,3
DK 600: Technik, Medizin, angew. Wissenschaften	12.553	18,1	12.021	17,1
600 Technik	958	1,4	80	0,1
610 Medizin, Gesundheit	3.643	5,3	3.767	5,4
620 Ingenieurwissenschaften und Maschinenbau	1.788	2,6	1.683	2,4

Fortsetzung: 6. Titelproduktion (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2019 und 2020

Sachgruppe	Erstauflagen 2020	Anteil 2020 in %	Erstauflagen 2019	Anteil 2019 in %
621.3 Elektrotechnik, Elektronik	693	1,0	890	1,3
624 Ingenieurbau und Umwelttechnik	542	0,8	495	0,7
630 Landwirtschaft, Veterinärmedizin	743	1,1	707	1,0
640 Hauswirtschaft und Familienleben	1.784	2,6	1.973	2,8
650 Management	2.290	3,3	2.343	3,3
660 Technische Chemie	641	0,9	564	0,8
670 Industrielle und handwerkliche Fertigung	743	1,1	647	0,9
690 Hausbau, Bauhandwerk	399	0,6	373	0,5
DK 700: Künste und Unterhaltung	9.330	13,5	9.773	13,9
700 Künste, Bildende Kunst allgemein	1.052	1,5	1.192	1,7
710 Landschaftsgestaltung, Raumplanung	191	0,3	157	0,2
720 Architektur	937	1,4	960	1,4
730 Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	285	0,4	315	0,4
740 Grafik, angewandte Kunst	952	1,4	995	1,4
741.5 Comics, Cartoons, Karikaturen	2.216	3,2	2.365	3,4
750 Malerei	617	0,9	638	0,9
760 Druckgrafik, Drucke	114	0,2	94	0,1
770 Fotografie, Video, Computerkunst	714	1,0	784	1,1
780 Musik	758	1,1	669	1,0
782 Vokalmusik	0	0,0	3	0,0
790 Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	17	0,0	14	0,0
791 Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	442	0,6	452	0,6
792 Theater, Tanz	233	0,3	240	0,3
793 Spiel	199	0,3	222	0,3
796 Sport	1.530	2,2	1.617	2,3
DK 800: Literatur	27.798	40,2	28.886	41,0
800 Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	706	1,0	816	1,2
810 Englische Literatur Amerikas	1.461	2,1	1.410	2,0
820 Englische Literatur	1.250	1,8	1.269	1,8
830 Deutsche Literatur	10.972	15,9	11.328	16,1
839 Literatur in anderen germanischen Sprachen	267	0,4	372	0,5

Fortsetzung: 6. Titelproduktion (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2019 und 2020

Sachgruppe	Erstauflagen 2020	Anteil 2020 in %	Erstauflagen 2019	Anteil 2019 in %
840 Französische Literatur	404	0,6	434	0,6
850 Italienische, rumänische, rätoromanische Literatur	144	0,2	167	0,2
860 Spanische und portugiesische Literatur	187	0,3	187	0,3
870 Lateinische Literatur	97	0,1	83	0,1
880 Griechische Literatur	135	0,2	91	0,1
890 Literatur in anderen Sprachen	207	0,3	229	0,3
891.8 Slawische Literatur	194	0,3	229	0,3
B Belletristik	13.880	20,1	14.460	20,5
K Kinder- und Jugendliteratur	7.932	11,5	7.969	11,3
S Schulbücher	4.007	5,8	4.435	6,3
Y Abgeschlossene Veröffentlichungen	0	0,0	0	0,0
Z Berichtigungen	0	0,0	0	0,0
DK 900: Geschichte und Geografie	6.970	10,1	7.080	10,1
900 Geschichte	321	0,5	317	0,5
910 Geografie, Reisen	2.279	3,3	2.597	3,7
914.3 Geografie, Reisen (Deutschland)	1.592	2,3	1.784	2,5
920 Biografie, Genealogie, Heraldik	162	0,2	125	0,2
930 Alte Geschichte, Archäologie	496	0,7	451	0,6
940 Geschichte Europas	1.313	1,9	1.154	1,6
943 Geschichte Deutschlands	1.658	2,4	1.428	2,0
950 Geschichte Asiens	153	0,2	120	0,2
960 Geschichte Afrikas	49	0,1	61	0,1
970 Geschichte Nordamerikas	88	0,1	73	0,1
980 Geschichte Südamerikas	25	0,0	21	0,0
990 Geschichte der übrigen Welt	9	0,0	4	0,0
Insgesamt*	69.180	100,0	70.395	100,0

Entspricht der Internationalen Dewey-Dezimalklassifikation. Die Titel der PoD-Produktion und E-Books sind aufgrund der Möglichkeit von print oder digitaler Ablieferung der Pflichtexemplare an die Deutsche Nationalbibliothek z.Z. nur in geringen Teilen erfasst.

* Die Summe der Sachgruppen ergibt nicht die Gesamtsumme (Doppelzählungen).

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

7. Übersetzungen (Erstauflagen) ins Deutsche nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Anzahl der Übersetzungen	Anteil an allen Übersetzungen in %	Anteil an allen Sachgruppentiteln in %
DK 000: Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft	80	0,9	4,8
000 Allgemeines, Wissenschaft	12	0,1	4,5
004 Informatik	52	0,6	6,8
010 Bibliografien	0	0,0	0,0
020 Bibliotheks- und Informationswissenschaft	2	0,0	2,4
030 Enzyklopädien	1	0,0	12,5
050 Zeitschriften, fortlaufende Sammelwerke	0	0,0	0,0
060 Organisationen, Museumswissenschaft	2	0,0	1,2
070 Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	7	0,1	3,2
080 Allgemeine Sammelwerke	1	0,0	1,4
090 Handschriften, seltene Bücher	3	0,0	4,8
DK 100: Philosophie und Psychologie	483	5,3	11,8
100 Philosophie	165	1,8	9,5
130 Parapsychologie, Okkultismus	56	0,6	17,6
150 Psychologie	291	3,2	13,1
DK 200: Religion	451	4,9	10,7
200 Religion, Religionsphilosophie	40	0,4	8,6
220 Bibel	82	0,9	13,5
230 Theologie, Christentum	241	2,6	8,1
290 Andere Religionen	118	1,3	18,9
DK 300: Sozialwissenschaften	510	5,6	3,9
300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie	194	2,1	6,7
310 Allgemeine Statistiken	0	0,0	0,0
320 Politik	138	1,5	7,6
330 Wirtschaft	80	0,9	4,0
333.7 Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt	34	0,4	6,2
340 Recht	20	0,2	0,6
350 Öffentliche Verwaltung	1	0,0	0,4
355 Militär	12	0,1	5,7

Fortsetzung: 7. Übersetzungen (Erstauflagen) ins Deutsche nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Anzahl der Übersetzungen	Anteil an allen Übersetzungen in %	Anteil an allen Sachgruppentiteln in %
360 Soziale Probleme, Sozialdienste, Versicherungen	82	0,9	4,6
370 Erziehung, Schul- und Bildungswesen	32	0,3	1,4
380 Handel, Kommunikation, Verkehr	6	0,1	1,0
390 Bräuche, Etikette, Folklore	21	0,2	6,5
DK 400: Sprache	15	0,2	0,9
400 Sprache, Linguistik	4	0,0	1,3
420 Englisch	1	0,0	0,4
430 Deutsch	3	0,0	0,6
439 Andere germanische Sprachen	0	0,0	0,0
440 Französisch, romanische Sprachen allgemein	1	0,0	0,9
450 Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	1	0,0	1,4
460 Spanisch, Portugiesisch	1	0,0	0,8
470 Latein	1	0,0	4,0
480 Griechisch	1	0,0	2,3
490 Andere Sprachen	3	0,0	1,6
491.8 Slawische Sprachen	0	0,0	0,0
DK 500: Naturwissenschaften und Mathematik	153	1,7	9,7
500 Naturwissenschaften	22	0,2	15,7
510 Mathematik	6	0,1	1,8
520 Astronomie, Kartografie	15	0,2	14,6
530 Physik	18	0,2	8,4
540 Chemie	6	0,1	3,3
550 Geowissenschaften	6	0,1	4,4
560 Paläontologie	2	0,0	15,4
570 Biowissenschaften, Biologie	21	0,2	9,1
580 Pflanzen (Botanik)	16	0,2	16,3
590 Tiere (Zoologie)	46	0,5	19,5
DK 600: Technik, Medizin, angew. Wissenschaften	709	7,7	5,6
600 Technik	1	0,0	0,1
610 Medizin, Gesundheit	289	3,2	7,9
620 Ingenieurwissenschaften und Maschinenbau	22	0,2	1,2
621.3 Elektrotechnik, Elektronik	6	0,1	0,9

Fortsetzung: 7. Übersetzungen (Erstauflagen) ins Deutsche nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Anzahl der Übersetzungen	Anteil an allen Übersetzungen in %	Anteil an allen Sachgruppentiteln in %
624 Ingenieurbau und Umwelttechnik	3	0,0	0,6
630 Landwirtschaft, Veterinärmedizin	64	0,7	8,6
640 Hauswirtschaft und Familienleben	255	2,8	14,3
650 Management	94	1,0	4,1
660 Technische Chemie	5	0,1	0,8
670 Industrielle und handwerkliche Fertigung	9	0,1	1,2
690 Hausbau, Bauhandwerk	0	0,0	0,0
DK 700: Künste und Unterhaltung	2.292	25,0	24,6
700 Künste, Bildende Kunst allgemein	29	0,3	2,8
710 Landschaftsgestaltung, Raumplanung	5	0,1	2,6
720 Architektur	27	0,3	2,9
730 Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	5	0,1	1,8
740 Grafik, angewandte Kunst	114	1,2	12,0
741.5 Comics, Cartoons, Karikaturen	1.857	20,3	83,8
750 Malerei	25	0,3	4,1
760 Druckgrafik, Drucke	3	0,0	2,6
770 Fotografie, Video, Computerkunst	37	0,4	5,2
780 Musik	57	0,6	7,5
782 Vokalmusik	0	0,0	-
790 Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	3	0,0	17,6
791 Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	36	0,4	8,1
792 Theater, Tanz	4	0,0	1,7
793 Spiel	44	0,5	22,1
796 Sport	84	0,9	5,5
DK 800: Literatur	4.945	54,0	17,8
800 Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	28	0,3	4,0
810 Englische Literatur Amerikas	1.304	14,2	89,3
820 Englische Literatur	1.011	11,0	80,9
830 Deutsche Literatur	141	1,5	1,3
839 Literatur in anderen germanischen Sprachen	216	2,4	80,9
840 Französische Literatur	257	2,8	63,6

Fortsetzung: 7. Übersetzungen (Erstauflagen) ins Deutsche nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Anzahl der Übersetzungen	Anteil an allen Übersetzungen in %	Anteil an allen Sachgruppentiteln in %
850 Italienische, rumänische, rätomanische Literatur	83	0,9	57,6
860 Spanische und portugiesische Literatur	77	0,8	41,2
870 Lateinische Literatur	1	0,0	1,0
880 Griechische Literatur	17	0,2	12,6
890 Literatur in anderen Sprachen	124	1,4	59,9
891.8 Slawische Literatur	93	1,0	47,9
B Belletristik	3.233	35,3	23,3
K Kinder- und Jugendliteratur	1.625	17,7	20,5
S Schulbücher	2	0,0	0,0
Y Abgeschlossene Veröffentlichungen	0	0,0	-
Z Berichtigungen	0	0,0	-
DK 900: Geschichte und Geografie	304	3,3	4,4
900 Geschichte	26	0,3	8,1
910 Geografie, Reisen	100	1,1	4,4
914.3 Geografie, Reisen (Deutschland)	3	0,0	0,2
920 Biografie, Genealogie, Heraldik	6	0,1	3,7
930 Alte Geschichte, Archäologie	13	0,1	2,6
940 Geschichte Europas	105	1,1	8,0
943 Geschichte Deutschlands	31	0,3	1,9
950 Geschichte Asiens	14	0,2	9,2
960 Geschichte Afrikas	5	0,1	10,2
970 Geschichte Nordamerikas	32	0,3	36,4
980 Geschichte Südamerikas	2	0,0	8,0
990 Geschichte der übrigen Welt	1	0,0	11,1
Insgesamt*	9.164	100,0	13,2

Entspricht der Internationalen Dewey-Dezimalklassifikation. Die Titel der PoD-Produktion und E-Books sind aufgrund der Möglichkeit von print oder digitaler Ablieferung der Pflichtexemplare an die Deutsche Nationalbibliothek z.Z. nur in geringen Teilen erfasst.

* Die Summe der Sachgebiete ergibt nicht die Gesamtsumme (Doppelzählungen).

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB 2021
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

8. Lizenzvergabe ins Ausland nach Sprachen (Top 10) und Warengruppen* 2020

Warengruppe	Chinesisch	Türkisch	Russisch	Koreanisch	Italienisch	Englisch	Spanisch	Tschechisch	Französisch	Rumänisch	Andere Sprachen	Lizenzen insgesamt	Anteil Lizenzen in %
1 Belletristik	47	78	56	31	154	88	97	80	69	16	631	1.347	17,7
110 Erzählende Literatur	31	54	37	22	121	55	82	58	44	10	433	947	12,5
120 Spannung	1	8	8	8	10	17	4	16	9	5	114	200	2,6
150 Lyrik, Dramatik	5	15	2	1	11	5	3	1	2	-	42	87	1,1
180 Comic, Cartoon, Humor, Satire	7	1	1	-	10	8	8	2	6	1	23	67	0,9
190 Geschenkbücher, Alben, Immerwährende Kalender, Postkartenbücher	3	-	-	-	1	3	-	-	6	-	14	27	0,4
2 Kinder- und Jugendbücher	605	200	324	196	56	39	81	83	66	175	1.036	2.861	37,7
210 Bilderbücher	404	120	106	47	23	29	34	12	34	77	441	1.327	17,5
230 Vorlesebücher, Märchen, Sagen, Reime, Lieder	18	1	14	2	1	-	-	3	-	6	26	71	0,9
240 Erstlesealter, Vorschulalter	36	28	34	24	2	-	18	5	-	39	97	283	3,7
250 Kinderbücher bis 11 Jahre	25	35	108	32	16	2	13	18	7	12	187	455	6,0
260 Jugendbücher ab 12 Jahre	8	2	36	8	8	2	1	16	2	1	57	141	1,9
280 Sachbücher/Sachbilderbücher	78	9	17	43	3	5	6	16	6	24	105	312	4,1
290 Spielen, Lernen	33	5	8	38	2	1	8	13	17	16	120	261	3,4
3 Reise	-	-	-	-	3	3	-	3	5	-	8	22	0,3
4 Ratgeber	59	7	30	38	22	35	18	90	47	17	238	601	7,9
410 Hobby, Haus	3	-	1	1	2	4	-	26	13	3	17	70	0,9
420 Natur	8	-	-	2	5	7	1	12	12	-	21	68	0,9
440 Sport	5	-	-	3	1	-	-	1	1	-	9	20	0,3
450 Essen & Trinken	4	-	3	-	-	7	-	10	3	-	16	43	0,6
460 Gesundheit	16	5	6	8	3	8	4	15	9	5	41	120	1,6
470 Spiritualität	-	-	-	1	1	1	3	1	1	-	17	25	0,3
480 Lebenshilfe, Alltag	20	2	19	15	10	1	8	21	6	9	105	216	2,8
490 Recht, Beruf, Finanzen	2	-	1	8	-	-	2	4	1	-	12	30	0,4

Fortsetzung: 8. Lizenzvergabe ins Ausland nach Sprachen (Top 10) und Warengruppen* 2020

Warengruppe	Chinesisch	Türkisch	Russisch	Koreanisch	Italienisch	Englisch	Spanisch	Tschechisch	Französisch	Rumänisch	Andere Sprachen	Lizenzen insgesamt	Anteil Lizenzen in %
5 Geisteswissenschaften, Kunst, Musik	284	31	27	28	45	55	45	10	18	11	165	719	9,5
520 Philosophie	35	16	2	5	13	13	32	4	8	1	64	193	2,5
530 Psychologie	11	1	6	3	2	6	-	-	2	2	20	53	0,7
540 Religion/Theologie	1	2	3	11	18	20	7	2	3	8	37	112	1,5
550 Geschichte	4	3	-	3	6	3	2	1	2	-	13	37	0,5
570 Pädagogik	3	2	11	1	1	-	1	1	1	-	19	40	0,5
590 Musik	224	-	4	4	2	3	3	1	2	-	2	245	3,2
6 Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik	366	45	72	30	13	32	29	2	11	7	98	705	9,3
620 Mathematik	6	-	-	3	-	4	-	-	-	1	9	23	0,3
630 Informatik, EDV	14	2	7	8	2	-	-	-	-	-	7	40	0,5
640 Physik, Astronomie	13	-	5	1	2	11	2	-	2	-	1	37	0,5
650 Chemie	21	1	-	-	-	7	-	-	-	1	0	30	0,4
680 Technik	58	1	2	5	-	2	1	-	-	4	6	79	1,0
690 Medizin	237	41	53	12	9	6	24	2	8	1	71	464	6,1
7 Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft	65	13	7	14	8	15	9	1	5	1	48	186	2,4
720 Soziologie	4	8	2	2	2	3	3	1	3	1	12	41	0,5
730 Politikwissenschaft	8	-	-	2	2	-	1	-	-	-	15	28	0,4
770 Recht	29	4	2	6	2	2	4	-	-	-	5	54	0,7
780 Wirtschaft	22	1	2	3	-	8	-	-	1	-	9	46	0,6
8 Schule und Lernen	13	1	4	2	3	2	6	2	-	4	33	70	0,9
870 Deutsch als Zweit-/Fremdsprache	10	1	-	2	2	2	1	2	-	2	23	45	0,6
9 Sachbuch	102	237	42	73	62	81	40	31	29	19	309	1.025	13,5
910 Lexika, Nachschlagewerke	-	1	1	-	-	1	7	-	3	10	18	41	0,5
920 Philosophie, Religion	16	37	4	19	14	11	14	9	9	-	81	214	2,8
930 Psychologie, Esoterik, Spiritualität, Anthroposophie	12	5	9	3	7	3	1	-	4	3	35	82	1,1

Fortsetzung: 8. Lizenzvergabe ins Ausland nach Sprachen (Top 10) und Warengruppen* 2020

Warengruppe	Chinesisch	Türkisch	Russisch	Koreanisch	Italienisch	Englisch	Spanisch	Tschechisch	Französisch	Rumänisch	Andere Sprachen	Lizenzen insgesamt	Anteil Lizenzen in %
940 Geschichte	35	141	5	13	22	18	8	8	3	2	65	320	4,2
950 Kunst, Literatur	5	27	1	-	4	1	4	-	2	-	11	55	0,7
960 Musik, Film, Theater	4	-	2	3	2	4	-	4	1	-	6	26	0,3
970 Politik, Gesellschaft, Wirtschaft	15	13	13	16	8	15	1	3	3	4	61	152	2,0
980 Natur, Technik	15	13	7	19	5	28	5	7	4	-	32	135	1,8
990 FREIBEREICH	2	-	3	3	1	4	8	5	4	1	30	61	0,8
Gesamt**	1.543	612	565	415	367	354	333	307	254	251	2.596	7.597	100,0

* Warengruppen in denen weniger als 20 Lizenzen vergeben wurden, werden nicht separat aufgeführt.

**Summen und Zwischensummen einschließlich nicht aufgeführter Warengruppen

Quelle: Lizenzumfrage 2021, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

9. Durchschnittsladenpreise der Neuerscheinungen in Euro (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Bücher insgesamt	Taschenbücher	übrige Bücher
DK 000: Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft	40,15	20,31	41,33
000 Allgemeines, Wissenschaft	39,75	19,08	41,82
004 Informatik	40,58	27,65	41,16
010 Bibliografien	64,94	48,00	65,88
020 Bibliotheks- und Informationswissenschaft	49,57	18,97	51,01
030 Enzyklopädien	46,06	7,00	51,64
050 Zeitschriften, fortlaufende Sammelwerke	83,40	-	83,40
060 Organisationen, Museumswissenschaft	35,75	10,00	35,93
070 Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	41,82	14,00	43,57
080 Allgemeine Sammelwerke	10,02	11,48	9,72
090 Handschriften, seltene Bücher	85,70	-	85,70
DK 100: Philosophie und Psychologie	31,40	15,98	33,30
100 Philosophie	43,00	18,58	46,06
130 Parapsychologie, Okkultismus	19,46	13,75	20,58
150 Psychologie	24,25	14,53	25,37
DK 200: Religion	32,54	18,56	34,37
200 Religion, Religionsphilosophie	34,36	16,81	36,94
220 Bibel	43,64	25,67	45,69
230 Theologie, Christentum	30,33	19,24	31,79
290 Andere Religionen	37,91	18,68	40,59
DK 300: Sozialwissenschaften	41,26	19,24	42,96
300 Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie	36,66	18,39	38,82
310 Allgemeine Statistiken	60,93	-	60,93
320 Politik	37,20	16,78	39,80
330 Wirtschaft	41,10	20,90	42,83
333.7 Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt	37,87	16,33	39,49
340 Recht	61,69	25,52	62,45
350 Öffentliche Verwaltung	41,13	17,39	41,93
355 Militär	38,13	17,58	41,63
360 Soziale Probleme, Sozialdienste, Versicherungen	33,76	18,12	35,44
370 Erziehung, Schul- und Bildungswesen	36,45	26,61	36,80

Fortsetzung: 9. Durchschnittsladenpreise der Neuerscheinungen in Euro (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Bücher insgesamt	Taschenbücher	übrige Bücher
380 Handel, Kommunikation, Verkehr	33,95	24,48	34,63
390 Bräuche, Etikette, Folklore	28,62	14,68	29,67
DK 400: Sprache	42,91	39,68	43,11
400 Sprache, Linguistik	58,02	37,64	59,49
420 Englisch	31,54	33,67	31,43
430 Deutsch	35,53	39,22	35,26
439 Andere germanische Sprachen	36,46	-	36,46
440 Französisch, romanische Sprachen allgemein	37,90	35,98	38,12
450 Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	34,61	31,28	34,85
460 Spanisch, Portugiesisch	37,93	28,97	38,47
470 Latein	57,96	39,00	59,22
480 Griechisch	72,81	-	72,81
490 Andere Sprachen	67,90	80,32	67,17
491.8 Slawische Sprachen	51,15	68,00	50,88
DK 500: Naturwissenschaften und Mathematik	40,57	18,48	41,97
500 Naturwissenschaften	31,51	16,01	33,63
510 Mathematik	48,14	35,18	48,56
520 Astronomie, Kartografie	36,56	15,00	38,05
530 Physik	43,83	11,66	44,45
540 Chemie	63,67	15,35	64,42
550 Geowissenschaften	37,75	15,58	40,33
560 Paläontologie	22,84	11,95	25,27
570 Biowissenschaften, Biologie	38,25	18,08	39,82
580 Pflanzen (Botanik)	31,19	14,71	32,02
590 Tiere (Zoologie)	29,12	16,95	30,12
DK 600: Technik, Medizin, angew. Wissenschaften	35,12	19,99	35,98
600 Technik	42,42	14,80	43,37
610 Medizin, Gesundheit	30,79	15,92	31,94
620 Ingenieurwissenschaften und Maschinenbau	46,32	27,73	46,85
621.3 Elektrotechnik, Elektronik	50,27	40,11	50,51
624 Ingenieurbau und Umwelttechnik	45,97	57,00	45,63
630 Landwirtschaft, Veterinärmedizin	26,16	17,05	27,03
640 Hauswirtschaft und Familienleben	20,14	13,73	20,51

Fortsetzung: 9. Durchschnittsladenpreise der Neuerscheinungen in Euro (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Bücher insgesamt	Taschenbücher	übrige Bücher
650 Management	40,17	22,43	41,02
660 Technische Chemie	57,85	67,98	57,78
670 Industrielle und handwerkliche Fertigung	49,94	44,37	50,09
690 Hausbau, Bauhandwerk	56,24	91,45	55,52
DK 700: Künste und Unterhaltung	29,47	13,21	32,18
700 Künste, Bildende Kunst allgemein	37,85	23,65	38,38
710 Landschaftsgestaltung, Raumplanung	37,73	17,99	38,11
720 Architektur	40,09	28,99	40,53
730 Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	42,64	36,65	42,80
740 Grafik, angewandte Kunst	27,84	14,91	28,10
741.5 Comics, Cartoons, Karikaturen	15,43	10,68	19,70
750 Malerei	31,97	16,97	32,46
760 Druckgrafik, Drucke	36,03	9,95	36,40
770 Fotografie, Video, Computerkunst	35,14	29,40	35,20
780 Musik	34,86	18,80	36,08
782 Vokalmusik	-	-	-
790 Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	38,80	-	38,80
791 Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	33,35	32,01	33,42
792 Theater, Tanz	32,18	28,28	32,44
793 Spiel	26,65	15,66	27,18
796 Sport	31,03	17,84	31,93
DK 800: Literatur	17,68	12,32	19,39
800 Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	36,32	19,04	38,16
810 Englische Literatur Amerikas	16,76	12,75	21,02
820 Englische Literatur	19,39	12,23	25,03
830 Deutsche Literatur	17,95	12,54	21,17
839 Literatur in anderen germanischen Sprachen	19,84	12,65	23,73
840 Französische Literatur	26,82	12,22	30,26
850 Italienische, rumänische, rätoromanische Literatur	31,69	11,29	39,13
860 Spanische und portugiesische Literatur	32,09	20,34	37,96
870 Lateinische Literatur	73,20	23,89	77,75
880 Griechische Literatur	77,82	16,19	82,22
890 Literatur in anderen Sprachen	26,36	13,87	29,46

Fortsetzung: 9. Durchschnittsladenpreise der Neuerscheinungen in Euro (Erstauflagen) nach Sachgruppen 2020

Sachgruppe	Bücher insgesamt	Taschenbücher	übrige Bücher
891.8 Slawische Literatur	29,85	11,43	32,48
B Belletristik	15,47	12,34	17,64
K Kinder- und Jugendliteratur	12,39	9,97	12,70
S Schulbücher	17,46	10,01	17,57
Y Abgeschlossene Veröffentlichungen	-	-	-
Z Berichtigungen	-	-	-
DK 900: Geschichte und Geografie	31,45	17,91	32,77
900 Geschichte	38,63	25,70	39,55
910 Geografie, Reisen	27,93	17,58	28,98
914.3 Geografie, Reisen (Deutschland)	14,90	15,66	14,81
920 Biografie, Genealogie, Heraldik	42,58	19,21	45,13
930 Alte Geschichte, Archäologie	64,59	32,88	66,20
940 Geschichte Europas	37,56	19,68	38,99
943 Geschichte Deutschlands	29,86	14,58	31,16
950 Geschichte Asiens	49,46	21,72	54,55
960 Geschichte Afrikas	42,45	15,48	44,04
970 Geschichte Nordamerikas	38,64	24,53	39,60
980 Geschichte Südamerikas	44,45	33,88	47,75
990 Geschichte der übrigen Welt	50,24	-	50,24
Insgesamt	27,85	14,00	30,36

Preise bis einschließlich 150 €

Entspricht der Internationalen Dewey-Dezimalklassifikation. Die Titel der PoD-Produktion und E-Books sind aufgrund der Möglichkeit von print oder digitaler Ablieferung der Pflichtexemplare an die Deutsche Nationalbibliothek z.Z. nur in geringen Teilen erfasst.

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB 2021
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

10. Beschäftigung in Verlagen und im Buchhandel 2016–2020

	2016	2017	2018	2019	2020
Beschäftigte in Buchverlagen*	25.062	25.043	24.998		
Beschäftigte im Einzelhandel mit Büchern**	28.300	27.800	27.600	27.700	26.300***

* Stand 30.09. des Jahres, aktuellere Jahre liegen noch nicht vor. Aufgrund einer Umstellung der Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2016 ist ein Vergleich mit den Jahren zuvor nur eingeschränkt möglich.

**Jahresdurchschnitt

***vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt;
Beschäftigte in Buchverlagen: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich,
Beschäftigte im Einzelhandel mit Büchern: Beschäftigte im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen